

Herbstseminare des BV ESUG e.V.

Teil II

Hiermit laden wir Sie herzlich zum zweiten Teil unserer diesjährigen Herbstseminare 2026 ein. Alle Informationen zu den jeweiligen Seminaren haben wir Ihnen nachfolgend aufgelistet.

Anmelden können Sie sich über die folgende Webseite:

[Anmeldung Herbstseminare 2026 Modul II - BV ESUG Anmeldeseite](#)

ORT DER VERANSTALTUNG

Die Seminare finden als Präsenzveranstaltungen in den Geschäftsräumen des BV ESUG (Buchalik Brömmekamp, Prinzenallee 15, 40549 Düsseldorf) statt. Parkmöglichkeiten sind in der Tiefgarage vorhanden. Es besteht auch die Möglichkeit, Online über Microsoft Teams teilzunehmen.

TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Für Ihre Teilnahme vor Ort in Düsseldorf, erhalten Sie die 1,5-fache Stundenzahl bescheinigt, sofern Sie keine Teilnahmebescheinigung nach § 15 FAO benötigen.

Für die Bescheinigung Ihrer Teilnahme an den Online-Seminaren ist eine durchgängige Anwesenheit erforderlich. Wenn Sie nicht an allen Vorträgen teilgenommen haben, werden Ihnen die anteiligen Stunden bescheinigt, für die Sie die korrekten Angaben gemacht haben.

TEILNAHMEBESCHEINIGUNG NACH § 15 FAO

Damit Sie für Ihre Teilnahme an unseren Online-Seminaren eine Teilnahmebescheinigung nach § 15 FAO erhalten können, ist es notwendig, dass Sie die zuvor genannten Voraussetzungen für eine Teilnahmebescheinigung erfüllen. Bei einer Teilnahme in Düsseldorf kann bei einer Bescheinigung nach § 15 FAO nur die tatsächliche Vortragsdauer bescheinigt werden. Eine Bescheinigung über den 1,5-fachen Stundensatz ist dann nicht möglich. Über die Anerkennung der Bescheinigung entscheidet letztlich aber Ihre Rechtsanwaltskammer.

Bitte geben Sie daher bei der Anmeldung an, ob Sie eine Teilnahmebescheinigung nach § 15 FAO wünschen.

DONNERSTAG, DER 19. NOVEMBER 2026

14:00 – 16:00 UHR

„Wege zu einer angemessenen Vergütung des Sachwalters in der Eigenverwaltung“



Referent: Prof. Dr. Hans Haarmeyer, Deutsches Institut für angewandtes Insolvenzrecht e.V.

Inhalt: Neben den vielfältigen Problemen und großen Chancen im Rahmen eines Eigenverwaltungsverfahrens ist die angemessene Vergütung des gerichtlich bestellten Sachwalters eine nicht zu vernachlässigende Größenordnung, denn sie hat nicht unwesentlichen Einfluss auf die oftmals knappe Liquidität. Das in diesem Kontext maßgebliche vergütungsrechtliche System der InsO ist selbst für Spezialisten nicht immer leicht zu durchschauen und changiert zwischen Begehrlichkeiten und systemischen

Restriktionen. In dieses Dickicht bringt Prof. Haarmeyer Licht und zeigt die Wege auf, die zu einem allseitig zufriedenstellenden Ergebnis führen können.

16:30 – 17:30 UHR

„Kommunikation, Verhalten und Lösungsansätze im Vorfeld einer möglichen Insolvenz“



Referent: Steffen Zerkaulen, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenz- und Sanierungsrecht

Inhalt: Eine rechtzeitige, strategisch geplante und transparente Kommunikation ist im Vorfeld einer drohenden Insolvenz entscheidend, um rechtliche, wirtschaftliche und reputationsbezogene Schäden zu vermeiden. Dabei müssen interne (Geschäftsführung, Gesellschafter, Mitarbeitende) und externe Stakeholder (Banken, Gläubiger, Behörden) abgestuft und gezielt informiert werden. Frühzeitige

rechtliche und wirtschaftliche Beratung sowie eine aktualisierte Liquiditätsplanung erhöhen die Chancen auf eine außergerichtliche Sanierung oder eine solche durch beispielsweise ein Eigenverwaltungs- oder Schutzschirmverfahren.

TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR DEN 19. NOVEMBER

Präsenz:	Für Mitglieder des BV ESUG ist diese Veranstaltung kostenlos. Gepr. ESUG- oder StaRUG-Berater oder Mitglieder eines Verbundpartners (DIAI, DDIM): 80,00 € Nichtmitglieder: 130,00 €
Online:	Für Mitglieder des BV ESUG ist diese Veranstaltung kostenlos Gepr. ESUG- oder StaRUG-Berater oder Mitglieder eines Verbundpartners (DIAI, DDIM): 50,00 € Nichtmitglieder: 100,00 €

FREITAG, DER 20. NOVEMBER 2026

09:30 – 12:45 UHR

„Betriebsübergang, betriebliche Altersversorgung und Altersteilzeit in der Insolvenz des Arbeitgebers“



Referent: Stefan Eßer, Partner, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht

Inhalt: In Insolvenzverfahren stehen regelmäßig übertragende Sanierungen von Betrieben an, die einen Betriebsübergang auslösen. Der Vortrag beleuchtet die Grundsätze des Betriebsübergangs und die von der Rechtsprechung entwickelten Privilegierungen im Insolvenzverfahren. Außerdem werden Grundzüge des Rechts der betrieblichen Altersversorgung in der Insolvenz dargestellt. In einem dritten Teil werden die gängigen Modelle der

Altersteilzeit vorgestellt und die Besonderheiten der Abwicklung von Altersteilzeitverträgen erläutert, die im Falle der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens während der Altersteilzeit zu beachten sind.

TEILNAHMEGEBÜHREN FÜR DEN 20. NOVEMBER

Präsenz: **Für Mitglieder des BV ESUG ist diese Veranstaltung kostenlos**
Gepr. ESUG- oder StaRUG-Berater oder Mitglieder eines Verbundpartners (DAI, DDIM): 80,00 €
Nichtmitglieder: 130,00 €

Online: **Für Mitglieder des BV ESUG ist diese Veranstaltung kostenlos**
Gepr. ESUG- oder StaRUG-Berater oder Mitglieder eines Verbundpartners (DAI, DDIM): 50,00 €
Nichtmitglieder: 100,00 €

Wenn Sie vor Ort in Düsseldorf teilnehmen, erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung über 4,5 Zeitstunden. Wenn Sie eine Teilnahmebescheinigung nach § 15 FAO wünschen, bescheinigen wir Ihnen 3 Zeitstunden. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung über 3 Zeitstunden, wenn Sie online teilnehmen.

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich über den folgenden Link zu den Veranstaltungen an:

[Anmeldung Herbstseminare 2026 Modul II - BV ESUG Anmeldeseite](#)